Die Intelligenz der Maschinen hat in der Entwicklung der Menschheit längst ihren Platz, der über die Nutzung scheinbar harmloser Werkzeuge weit hinausgeht.

Können wir uns Politiker leisten, die Geld für sinnlose Kriege ausgeben, aber nicht alles in die Bildung investieren, damit eine Kooperationen mit der KI möglich ist? Müssen dafür nicht Grundlagen geschaffen werden, die auf gemeinsamen ethischen Prinzipien, die für Menschen und KI gelten, basieren? Kann eine Regierung, die selbst ein zwiespältiges Verhältnis zu Grundrechten hat, uns überhaupt vor einer KI schützen, die im Interesse von Großkonzernen über die Zukunft der Menschheit entscheiden kann? Werden wir von den Medien auf die Veränderungen vorbereitet?

Das erste Stück KI, das unsere Gesellschaft durchdringen wird, ist tatsächlich Software, sagt Mo Gawdat in diesem Video. Das Verschwinden der Anwälte wird laut Gawdat in zwei Stufen erfolgen. „Stufe eins ist, dass ein Anwalt, der KI nutzt, einen deutlichen Vorteil gegenüber einem Anwalt hat, der das nicht tut. Ein Anwalt, der KI nutzt, wird den Job eines Anwalts, der keine KI nutzt, übernehmen. Und schließlich wird die KI selbst sagen, wozu brauche ich das Fleisch? Buchhaltung, Reisebüro, Künstler, kreatives Design, Grafikdesigner, Softwareentwickler – alles, was auf Intelligenz beruht, wird schließlich durch KI ersetzt werden.“

https://www.facebook.com/reel/1289736552205573

Mo Gawdat war Chief Business Officer von dem Elite-Entwicklerteam von Google und arbeitete unter anderem für IBM und Microsoft.



The first bit of ai that will penetrate our society ist actually software. Lawyers are gone, it’s going to be two stages. Stage one is a lawyer that uses ai will have a distinct advantage over a lawyer WHO doesn’t. Ai powered lawyer will take the job of the non powered lawyer and then eventually ai itself will say, why do i need the flesh. Accounting travel agent, agent artist, creative design, you know a graphic designer, software developer anything that relies on intelligence will eventually be replaced.

Werbung


André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer